

Pressemeldung

DAT integriert repair-pedia in ihre Softwarelösungen

- Zugriff auf die Wissensdatenbank via Schnittstelle
- Reparaturinformationen für freie und markengebundene Werkstätten
- Spezialwissen aus der Karosserie- und Lackierbranche

Ostfildern / Friedberg (22.09.2020) Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) und der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF) haben in einer gemeinsamen Initiative den Nutzern der DAT-Software „SilverDAT 3“ den Zugang zum Wissenslexikon „repair-pedia“ via intelligenter Schnittstelle ermöglicht.

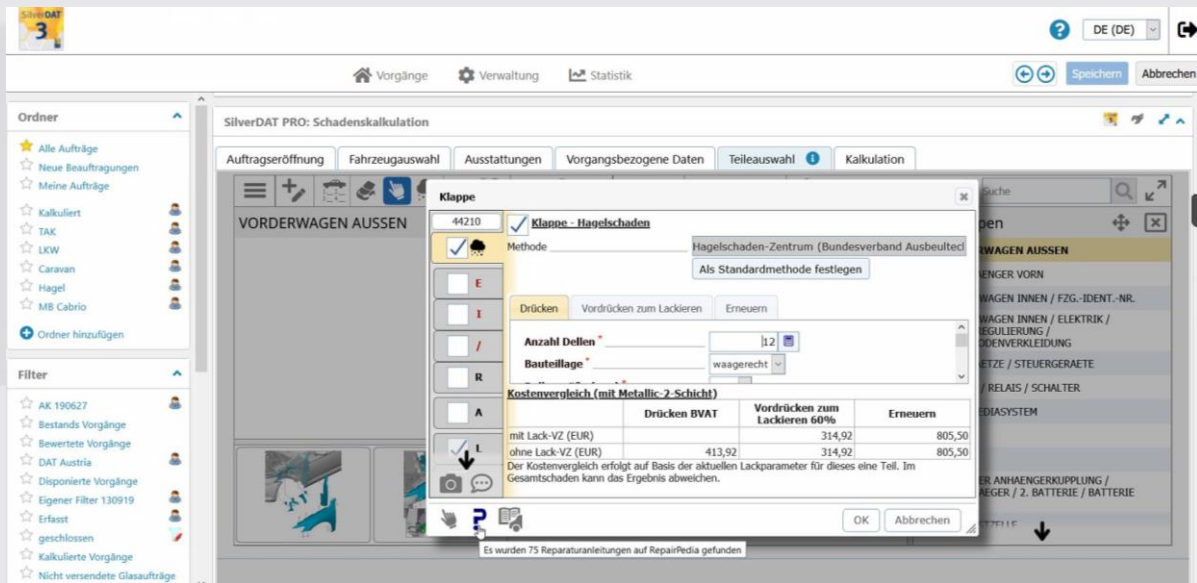
Für die SilverDAT 3-Anwender in Deutschland bedeutet diese Kooperation einen noch schnelleren und einfacheren Zugriff auf strukturierte Reparaturhinweise, Antworten und Lösungen. So wird direkt aus SilverDAT 3 bei Teilen oder Baugruppen für das jeweils ausgewählte Fahrzeug angezeigt, ob und wie viele „Treffer“ bei repair-pedia zu finden sind. Dies können Detailinformationen zu Trennstellen oder Fügearbeiten bei der Karosserie sein oder Montageanleitungen zu diversen Sensoren etc. Datenlieferanten sind neben dem ZKF auch die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL), das Kraftfahrzeugtechnische Institut (KTI) und die Deutsche Kommission für Lack und Karosserieinstandsetzung.

repair-pedia ist seit 2016 im Markt unter der Federführung der EUROGARANT AutoService AG und als Initiative des ZKF. Das Internetportal ist als Wissensplattform aufgebaut und bündelt seitdem rund 3,7 Mio. Dokumente, die für den täglichen Bedarf in Autowerkstätten, Spezialbetrieben und Karosserieunternehmen der Autobranche relevant sein können.

„Die Kompetenz der DAT liegt darin, fahrzeugspezifische und teilespezifische Informationen der Automobilhersteller in höchster Präzision zur Verfügung zu stellen und diese nun sehr benutzerfreundlich mit weiteren Informationen anzureichern, ohne dass der Anwender noch in der Tiefe der anderen Datenbanken suchen muss. Aufgrund der Komplexität der heutigen Fahrzeuge ist eine Verbindung der DAT-Daten und der repair-pedia-Daten zu speziellen Reparaturen extrem hilfreich“, erklärt Jens Nietzschmann, DAT-Geschäftsführer.

Peter Börner, ZKF-Präsident, ergänzt: „Dank der absolut außergewöhnlichen Schnittstelle in Bezug auf die ‚vereinfachte Anmeldung‘ und die ‚ständige Abfrage‘ ist der Zugriff auf die repair-pedia-Datenbank perfekt gelöst: Bereits in der Software ‚SilverDAT 3‘ wird dem Anwender zu den Fahrzeugteilen angezeigt, ob und wie viele Infos vorliegen. Mit nur einem Klick ist dann der Zugriff auf die Wissensplattform ohne Medienbruch möglich.“

Durch die Zusammenarbeit wird die Datenwelt der DAT somit um die repair-pedia-Welt erweitert – und dies zum Nutzen der zahlreichen Anwender in den Autowerkstätten und Fachbetrieben der Karosserie- und Lackierbranche.



Bildunterschrift: Im unteren Bereich des Fensters ist das Logo von repair-pedia eingblendet. Beim „Mouse-Over“ erhält der Anwender direkt den Hinweis, ob und wie viele weitere Informationen zu diesem ausgewählten Teil vorhanden sind.



Bildunterschrift:
DAT-Geschäftsführer Jens Nietzsche



Bildunterschrift:
ZKF-Präsident Peter Börner